

Rückantwort an

**Fax: 03375 288-702** oder  
**f.mieck@klinikum-ds.de**

## Infektiologische Notfälle

**16. November 2016, 9.00 Uhr**

Ja, ich möchte gern teilnehmen.

Name: .....

E-Mail: .....

Teilnahmegebühr: 30,00 Euro je Teilnehmer

Überweisung

Barzahlung

(ab 01.04.2016)

Klinikum Dahme Spreewald GmbH

Bank: Commerzbank

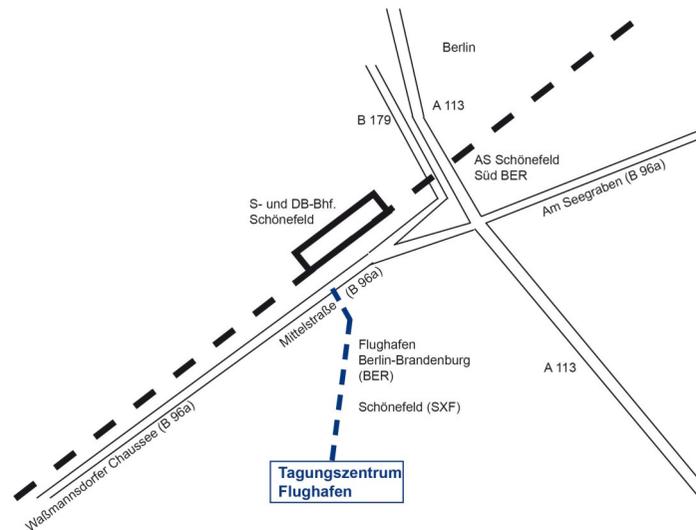
IBAN: DE 72 700 400 410 540 340 700

SWIFT BIC: COBADEFFXXX

### Anreise

Mit dem PKW: Über die A113, Abfahrt  
Schönefeld Süd, Richtung Flughafen

Mit der Bahn: Mit der S45/S9 von Berlin, mit  
RE 18720/18722/18727 oder RB 28820 /  
18923 bis zum Bahnhof Schönefeld. Vom  
Bahnhof ist das Konferenzzentrum mit einem  
Taxi oder in 10-15 Minuten Fußweg zu errei-  
chen.



## EINLADUNG

# 4. Notfalltag Dahme - Spreewald

## Infektiologische Notfälle

**16. November 2016**

**Konferenzzentrum,  
Flughafen Berlin - Brandenburg**

Einrichtung (Stempel) - Unterschrift

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Anmeldung bis zum

**14. Oktober 2016**

und legen bei der Registrierung am 16.11.2016  
den Zahlungsbeleg vor.

### Danksagung

Dräger Medical Deutschland GmbH | Hesto-Med GmbH |  
TECH2GO Mobile Systems GmbH | Ferno Transportgeräte  
GmbH | Flughafen FBB GmbH | Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. |  
meetB GmbH |



Köpenicker Straße 29  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: 03375 288-708

f.mieck@klinikum-ds.de  
www.klinikum-ds.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

der bereits 4. Notfalltag Dahme-Spreewald seit 2010 wird wie in den Jahren zuvor im November stattfinden.

Ich freue mich, Sie wieder zu einem Thema einzuladen, das viele bewegt und Fragen aufwirft. Das Rahmenthema wird am **16. November 2016** der infektiologische Notfall aus verschiedenen Perspektiven sein.

### Infektiologische Notfälle

stellen im Rettungsdienst immer eine Herausforderung dar. Sie sind zwar selten, erzeugen jedoch bei den Mitarbeiter/-innen Unsicherheit.

Diese Fortbildungsveranstaltung soll durch die Vorträge der Referenten allen Mitarbeiter/-innen der Notfallmedizin eine Orientierung geben, damit Sie noch besser alle möglichen Arten von infektiologischen Notfällen versorgen und mögliche Schnittstellen besser bedienen können.

Mit den Vorträgen und Diskussionen des 4. Notfalltages sollen etwaige Ängste genommen, es soll aber auch vor Oberflächlichkeit bei der Routine gewarnt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. med. Frank Mieck

Ärztlicher Leiter

Rettungsdienst Landkreis Dahme-Spreewald  
RTW-I Brandenburg

Oberarzt, Abt. Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Klinikum Dahme-Spreewald GmbH  
Achenbach-Krankenhaus

## Programm

<b>09:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b>	<b>13:30 Uhr</b>	<b>Infektionsschutz. Schnittstelle Rettungsdienst und Krankenhaus</b>
<b>09:15 Uhr</b>	<b>Aktuelle Infektionskrankheiten, weltweit – wie sieht die Bedrohungslage aus?</b> Dr. med. T. Grünewald Leitender Oberarzt Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin und Nephrologie Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig		Dr.med. R. Haubold Bereichsleitung Hygiene, QM und IT Klinikum Dahme-Spreewald GmbH Königs Wusterhausen/Lübben
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Ebola/MERS - alles wieder im grünen Bereich oder ist jederzeit eine Epidemie oder Pandemie möglich?</b> Dr. med. T. Grünewald Leitender Oberarzt Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin und Nephrologie Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig	<b>14:15 Uhr</b>	<b>Sanitätsflughafen. Was heißt das am Flughafen Berlin- Brandenburg?</b> Dres. med. A. Schumann/ F. Mieck Amtsärztin/Ärztl. Leiter Rettungsdienst Landkreis Dahme-Spreewald
<b>10:45 Uhr</b>	<b>Pause</b>	<b>14:35 Uhr</b>	<b>Eigenschutz und arbeitsmedi- zinische Aspekte bei Infektions- krankheiten am Flughafen</b> Dr. med. M. Wirth Betriebsarzt der Berliner Flughäfen Arbeitsmedizinisches Zentrum Dr. Wirth Schönefeld
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Flüchtlinge - Mit welchen Infektionskrankheiten ist zu rechnen?</b> Dr. med. M. Seewald Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Land Brandenburg Abteilung 2 Gesundheit, Referat 43	<b>15:20 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>11:45 Uhr</b>	<b>Infektionsschutz/Hygiene im Rettungsdienst - Was muss ich beachten?</b> Dr. med. M. Seewald Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Land Brandenburg Abteilung 2 Gesundheit, Referat 43	<b>15:35 Uhr</b>	<b>RTW-I Brandenburg, was kann er?</b> M. Drewitz Leiter Med. Crew RTW-I Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Rettungswache Königs Wusterhausen
<b>12:30 Uhr</b>	<b>Mittagspause mit Imbiss</b>	<b>15:55 Uhr</b>	<b>Isolierstation Charite, was kann sie?</b> Dr. med. K. Heim Medizinische Klinik / Infektiologie & Pneumologie, Charité, Campus Virchow Klinikum, Berlin
		<b>16.35 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>